



Liebe Mitglieder und Freunde!

5.8.2008

1. **Wolhynische Heimattage in Linstow / Mecklenburg vom 5.-7.9.2008.** Alle Wolhynier und Interessierte sind herzlichst eingeladen. Der Freitagabend (ab 19.30 Uhr) in der Scheune ist als Filmabend eingeplant.

2. **Mitgliederversammlung.** Am Samstag 6.9.2008 laden wir für 11 Uhr zur Mitgliederversammlung des Historischen Verein Wolhynien e.V. in der Diakonischen Einrichtung in Linstow, Kiether Str. 16 (neben der Kiether Kirche) ein.

Einladung
Wolhynische Heimattage
in Linstow/Mecklenburg
vom 5.9.-7.9.2008

Veranstaltungsplan + Unterkünfte erfahren Sie unter der Telefon-Nr. 038457 / 51963 (Museum) oder im Internet auf
<http://umsiedlermuseum.wolhynien.de>

Idee + Aufruf: Sie wollen helfen. Machen Sie Werbung für die Heimattage in Linstow. Kopieren Sie sich obige Einladung und spendieren Sie dem Heimatverein eine Anzeige in Ihrer Regionalpresse.

3. Das **16. Museumsfest** des Wolhynischen Heimatvereins Linstow e.V. beginnt traditionell am Samstag um 14 Uhr. Es wird ein abwechslungsreiches Programm bis in die Abendstunden für Jung und Alt geboten. Das Abendprogramm verspricht interessante Gespräche:

Ab 19 Uhr - Kurzvorträge von Herrn Bütow über seine diesjährige Sibirienreise; Frau Seils über ihre Doktorarbeit zur russlanddeutschen Migration; und wenn alle bürokratischen Hürden genommen sind, erwarten wir Besuch aus der lutherischen Gemeinde in Luzk.

4. **Heimatgottesdienst.** Am Sonntag 7.9.2008 findet um 10 Uhr der Evangelische Heimatgottesdienst in der Kiether Kirche statt mit anschließendem Mittagessen auf dem Museumsgelände und Reisesegen.

5. **Fahrt nach Detmold.** Der Wolhynische Heimatverein Linstow e.V. lädt ein zu einer Fahrt nach Detmold vom 26.9.-28.9.2008. Interessenten erfragen bei Frau Christiane Lengnink in Linstow (Tel. 038457 / 51963) die Zusteigemöglichkeiten und Reisekosten pro Teilnehmer.

Der Reisebus startet am Freitagmorgen (26.9.) in Linstow/Mecklenburg. Am Nachmittag wird die Reisegruppe im Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte in Detmold von der Leiterin Frau Dr. Neufeld empfangen. Der Samstag (27.9.) ist für eine ganztägig geführte Lippetour reserviert und am Sonntag (28.9.) führt eine Stadtrundfahrt durch Paderborn.

6. **Enzyklopädie "Die Deutschen Russlands"** in russischer Sprache. ISBN 5-93227-002-0. Diese 4-bändige Ausgabe ist zum Preis von 199,99 Euro beim Zeitungsverlag "Heimat-Родина", Joß-Fritz-Str. 7, 71034 Böblingen erhältlich.

7. **Wolhynischen Hefte - 15. Folge.** Die nächste Ausgabe unserer Hefereihe ist in der Vorbereitung. Schicken Sie Ihre Beiträge an Gerhard König Email: literatur@wolhynien.de - Texte bitte als Word-Datei erstellen und Bilder einzeln im JPG-Format schicken.

8. **Familienforschung.** Bitte schicken Sie keine genealogischen Anfragen an unsere Geschäftsstelle in Wiesentheid. Es entstehen uns nur unnötige Kopier- und Versandkosten. Für solche Fragen verwenden Sie das Wolhynien-Forum im Internet: <http://forum.wolhynien.net> oder die Postadresse von Gerhard König, Neustadt 14, 99817 Eisenach.

9. Frau **Dr. Susanne Düwell** war in Wiesentheid, um weitere Informationen zum Thema "Deutsche Musikkultur im östlichen Europa. Konzepte – Transformationen - Perspektiven" zu bekommen. s. RS 39

10. **Mitgliederverzeichnis.** Langfristig möchten wir die Angaben unserer Mitglieder aktualisieren und erweitern. Dazu arbeiten Irene und Gerhard König am Ausbau ihrer Webseiten und möchten dem Historischen Verein einen vereinsinternen Bereich im Internet einrichten. Zielstellung für die nächsten Jahre: ein verbesserter Informationsaustausch in unserem Forschungsgebiet Wolhynien und Gewinnung von neuen Mitgliedern. Kopieren Sie sich das nachfolgende Formular und schicken es bitte ausgefüllt an die Postadresse von Gerhard König, Neustadt 14, 99817 Eisenach.

Mitgliederverzeichnis (Änderungen)

Name, Vorname

Telefon / Fax

Straße, Ort, PLZ

Email-Adresse

Webseite

Mein **Forschungsthema** in Wolhynien:

Meine **Familienforschung** / Meine Familie stammt aus:

Namen: _____

Orte: _____

Einer Veröffentlichung stimme ich zu:

ja / nein

Datum

Unterschrift

11. Frau **Dr. Inessa Hellwig-Fabian** vom Institut für Germanistik der Universität Erlangen-Nürnberg besuchte uns in Wiesentheid, holte sich Informationen und bat uns folgendes ins Rundschreiben aufzunehmen: "Für meine wissenschaftliche **Untersuchung zu den Dialekten** der Russlanddeutschen, die ehemals in der Ukraine (Schwarzmeergebiet und/oder Wolhynien gesprochen wurden, suche ich ältere Personen, die aus diesen Gebieten stammen und vor 1941 mindestens 12 Jahre alt waren (also Jahrgang 1929 oder älter). Falls Sie selbst oder Ihre Eltern/Großeltern zu dem genannten Personenkreis gehören, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich für ein ca. zweistündiges Gespräch (mit Aufnahme auf ein Tonbandgerät) zur Verfügung stellen könnten. Wenn Sie jemanden kennen, der den genannten Anforderungen entspricht, geben Sie diese Information bitte weiter bzw. fragen Sie die Person, ob ich mit ihr Kontakt aufnehmen darf. Sie erreichen mich telefonisch unter 09131-25615 oder per Email unter inessa.hellwig@arcor.de - Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Mithilfe, Dr. Inessa Hellwig-Fabian.

12. Frau **Juliette Rahn** von der Universität Bremen forscht am Thema "Wolhyniendeutsche im Spannungsverhältnis zwischen Russland und Polen". Sie erhielt Informationen von uns und nahm ein einstündiges Telefon-Interview von Nikolaus Arndt nach einer Frageliste.

13. In Zielona Góra in Polen gibt es eine polnische "**Gesellschaft der Freunde Lembergs** und der südöstlichen Grenzlande", die auch das polnisch gewesene Wolhynien umfasst. Sie gab eine Ausstellung über Wolhynien heraus, die 2002 auch in Warschau gezeigt wurde. Sie plant jetzt eine neue Ausstellung über das ehemalige Ostpolen und wir sandten von Wiesentheid aus auf deren Bitte verschiedene Bilder, Bücher, Kopien u. dergl. Deren Sprecher ist Tadeusz Marcinkowski, geboren in Luzk.

14. Frau **Shelley Maria Popke** verfasste die Forschungsarbeit "An account of the life of a Volhynian German", die 2006 von der University of Colorado als "Degree of Masters of Arts" anerkannt wurde. Den 72-seitigen englischen Text erhielten wir von einer deutschen Verwandten der Autorin zugesandt.

15. Herr **Wilfried Gilge** M. A. gab die 118-seitige Publikation heraus "Dialog mit Defiziten - Die deutsch-ukrainischen Kulturbeziehungen. Bestandsaufnahme und Empfehlungen". Die Schrift erschien beim Institut für Auslandsbeziehungen in Stuttgart. Darin wird der Historische Verein Wolhynien mehrfach erwähnt. Generalsekretär Dr. Karl-Jürgen Maaß bedankte sich herzlich bei Nikolaus Arndt für die aktive Unterstützung bei der Vorbereitung dieser Studie.

16. Der russischsprachige Rundfunk Berlin will einen Bericht bringen über die Ausstellung "Deutsche in der Nordukraine - Wolhynien und Kiew".

Wir wünschen Ihnen eine angenehme und erholsame Sommerzeit und verbleiben mit lieben Grüßen

Gerhard König und Nikolaus Arndt

Eisenach, Wiesentheid